

- PRESSEMITTEILUNG -

SECUREPOINT UTM-UPDATE „LUNA“ – VPN IN REKORDZEIT, ZERO-TOUCH-ENROLLMENT UND TI-PROXY-INTEGRATION FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN.

Lüneburg, 18. März 2025 – Der Lüneburger Anbieter für IT-Sicherheitslösungen, Securepoint, hat mit der neuesten Version seiner UTM-Software ein Update vorgestellt, das die Einrichtung von VPN-Verbindungen revolutioniert. „Luna“ ermöglicht mit Adaptive Secure Connect (ASC) einen 100 Mal schnelleren VPN-Setup-Prozess. Darüber hinaus führt das Update das Zero-Touch-Enrollment von Firewalls ein, dass eine Inbetriebnahme von Securepoint Firewall Produkten aus der Ferne ermöglicht.

VPN in Rekordzeit: Adaptive Secure Connect (ASC)

Mit ASC entfällt die komplexe, manuelle Konfiguration von VPN-Tunneln nahezu vollständig. Unternehmen und IT-Dienstleister profitieren von einer drastisch verkürzten Einrichtungszeit, während Sicherheit und Stabilität der Verbindungen gewährleistet bleiben. Adaptive Secure Connect richtet die VPN-Verbindung vollständig automatisch ein.

Remote-Management neu definiert: Zero-Touch-Enrollment für Firewalls

Die Verwaltung und Bereitstellung von Firewalls wird mit Zero-Touch-Enrollment auf ein neues Niveau gehoben. Administratoren können Geräte nun vollständig remote in Betrieb nehmen – was den Installationsaufwand erheblich reduziert und eine flexible, ortsunabhängige Konfiguration der Securepoint Firewalls ermöglicht. Beim Kunden aufgestellt und mit dem Internet verbunden erfolgt die Einrichtung der Geräte online.

Schnelle TI-Anbindung für das Gesundheitswesen

Mit der Version 14 Codename „Luna“ wird auch der Bereich Healthcare gestärkt. Der neue TI-Proxy ermöglicht eine schnelle, zuverlässige und sichere Anbindung von Kartenterminals und Praxis-IT an die Telematik-Infrastruktur (TI). TI-Proxy ermöglicht dabei nicht nur den Schutz der Konnektoren, sondern kann auch die gesamte Praxis-IT mit einer sicheren Internet-Verbindung versorgen.

Cluster-Management leicht gemacht

Ein weiteres Highlight des Updates ist der neue Cluster-Assistent, der die Konfiguration von (Firewall)-Cluster-Installationen grundlegend vereinfacht. So wird die Bereitstellung und der Einsatz von Securepoint Firewall-Lösungen beschleunigt, wovon sowohl IT-Dienstleister als auch Kunden profitieren.

Mit dem Update 14.0.2 „Luna“ setzt Securepoint erneut Maßstäbe in der IT-Sicherheit und macht den nächsten wichtigen Schritt, um Systemhäusern und IT-Dienstleistern mit einem neuen System die Arbeit durch intelligente Automatisierung, optimierte Performance und innovative Remote-Management-Optionen stetig zu erleichtern und weiterzuentwickeln.

Über Securepoint

Securepoint entwickelt und programmiert IT-Sicherheitslösungen selbst und in Kooperation mit deutschen Hardware-Anbietern. Das Unternehmen ist Mitglied der „Allianz für Cybersicherheit“.

Als Mitglied des Bundesverband IT-Sicherheit e.V. trägt der Hersteller die TeleTrust-Vertrauenszeichen "IT Security made in Germany" sowie „IT Security made in EU“.

Selbstentwickelte Lösungen sind garantiert frei von Backdoors. Gemeinsam mit seinen IT-Partnern schützt Securepoint so bereits mehr als 120.000 Netzwerke von KMU, Behörden und Institutionen vor Cyberangriffen und Schadsoftware.

Securepoint arbeitet mit mehr als 5.000 Systemhäusern und Anbietern von Managed Services zusammen. Mit einem Support ausschließlich durch IT-Fachkräfte unterstützt der Hersteller alle Fachhandelspartner ab der ersten Minute bei der Einrichtung und dem Betrieb von Lösungen der Securepoint Unified Security. An den Standorten in Lüneburg, Potsdam, Velbert sowie in Baar (Schweiz) beschäftigt das Unternehmen gut 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Pressekontakt

Kevin R. Thomas

Public Relations

Mobil: +49 (0)151 70509020

Telefon: +49 (0)4131 24010

E-Mail: kevin.thomas@securepoint.de